

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für öffentlichen
Ordnung und Bevölkerungsschutz
am Freitag, dem 05.02.2021, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09.35 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern 014/2021	4
2.	Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertretung 018/2021	5
3.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	6
4.	Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, hier: Beratung der Budgets der Kreispolizeibehörde, des Amtes für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr und des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes für 2021 022/2021	7 - 8
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>		
1.	Bestellung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters 020/2021	9
2.	Aufwandsentschädigung des Kreisbrandmeisters bzw. der Kreisbrandmeisterin und seiner Stellvertretungen 021/2021	10 - 11

Anwesend:

Ausschussmitglieder
Blömker, Franz-Ludwig
Dinter, Dennis
Dufhues, Hannelore
Gerwing, Theresia
Kaup, Winfried
Koch, Karsten
Kühnel, Andreas
Luster-Haggeney, Rudolf
Marx, Burkhard
Maschelski-Werning, Sophia L.
Mindermann, Ursula
Rosenbaum, Ulf
Starke, Dennis
Termühlen, Hildegard
Thiel, Joachim
von Ketteler, Friedrich-Carl
Wenning, André
Werner, Olaf Martin
von der Verwaltung
Altenseuer, Udo
Holtstiege, Ralf
Kleier, Ulrike
Schreier, Petra
Witte, Andreas, Dr.

Es fehlten entschuldigt:

Ströse, Dana

Frau Maschelski-Werning eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz sowie die Vertreterin der Presse.

Sie stellte fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht einberufen worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1.	Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern	014/2021
----	--	-----------------

Die Ausschussvorsitzende Frau Maschelski-Werning verpflichtet die anwesenden sachkundigen Bürger Joachim Thiel, André Wenning und Olaf Werner durch Vorsprechen und Nachsprechen der Verpflichtungsformel.

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz nimmt die Verpflichtung **zur Kenntnis**.

2.	Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertretung	018/2021
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Frau Ltd. KR D Schreier wird als Schriftführerin für den Ausschuss für Öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz bestellt.
Sie wird vertreten durch die übrigen Dezernenten der Kreisverwaltung Warendorf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja	18
Nein	0
Enthaltung	0

3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage der Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin / kein Einwohner zu Wort.

4.	Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, hier: Beratung der Budgets der Kreispolizeibehörde, des Amtes für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr und des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes für 2021	022/2021
----	--	-----------------

Frau Schreier ruft die einzelnen Produkte auf. Fragen zu den Produkten können bei Bedarf gestellt werden.

Herr Thiel fragt nach der Zuständigkeit für die Unterkünfte von Mitarbeitern der Schlachtbetriebe. Frau Schreier erklärt hierzu, dass die Zuständigkeit bei den örtlichen Ordnungsbehörden liegt.

Herr Thiel stellt weiterhin die Frage, wie der Sachstand im Zusammenhang mit der sogenannten Antibiotika-Datenbank im Kreis Warendorf sei. Er habe die bundesweiten Daten von der Seite des BVL entnommen, würde aber gerne auch noch etwas über die Entwicklung im Kreis Warendorf erfahren. Hintergrund für diese Frage ist die 16. Novelle des Arzneimittelgesetzes, mit der bestimmte Nutztierhalter verpflichtet wurden, die Behandlung ihrer Tiere mit Antibiotika in einer Datenbank zu hinterlegen. Durch die Auswertung dieser Daten können Betriebe mit vergleichsweise hohen Antibiotikagaben ermittelt und beraten werden. Das Ziel ist, den Einsatz dieser Mittel zu senken, um einer weiteren Resistenzbildung entgegen zu wirken. Herr Dr. Witte führt dazu aus, dass die Entwicklung der Zahlen im Kreis Warendorf grundsätzlich derjenigen auf Bundesebene entspreche. Seit Einführung dieser Datenbank im Jahr 2014 sei es zu einer deutlichen Senkung des Einsatzes dieser Mittel auch im Kreis Warendorf gekommen. Nunmehr sei aber in Zukunft nicht mehr mit einer weiteren Senkung, wie bisher, zu rechnen. Die Aufgabe werde grundsätzlich von zwei Tierärztinnen wahrgenommen, die sich eine Stelle teilen. Zusätzlich stünde auch noch eine Verwaltungskraft halbtags zur Verfügung. Die Daten würden ausgewertet und auffällige Betriebe würden aufgefordert, einen Maßnahmenplan vorzulegen, um die Situation zu verbessern. Käme es zu keiner Verbesserung, würden auch kostenpflichtige Kontrollen durchgeführt, die wiederum zur Anordnung von Maßnahmen führen könnten. Hierzu könne auch die Aufforderung zählen, sich extern beraten zu lassen. Insgesamt könne man aber im Hinblick auf die Senkung des Einsatzes von Antibiotika in der Nutztierhaltung von einer Erfolgsgeschichte sprechen.

Herr Thiel bedankt sich und fragt weiter, ob denn die verpflichtende Nullmeldung mittlerweile gesetzlich verankert sei. Dr. Witte verneint dieses, gibt aber an, dass diese Vorgabe im Entwurf der neuesten Novelle des AMG nun vorhanden sei.

Frau Schreier weist auf die Änderung zum Produkt 020330, Nr. 16, Katastrophenschutz (S. 144 des Haushaltsplans) hin. Die Aufwendungen werden um 70.000,- € unter anderem für die Beschaffung von Schutzmaterialien aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie erhöht.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz gegeben ist, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja	17
Nein	0
Enthaltung	1

Frau Maschelski-Werning schließt mit einem Dank für die konstruktive Mitarbeit die Sitzung um 09.35 Uhr.



Sophia L. Maschelski-Werning
Vorsitzende



Ltd. KRd Petra Schreier
Schriftführerin